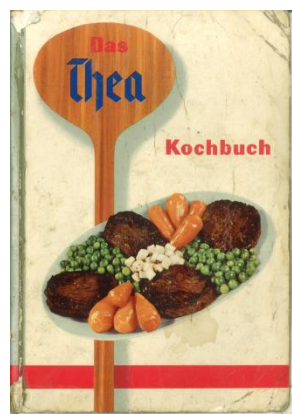




Man nehme ...“

Kochbücher und ihre Rezeption im Lauf der Jahrhunderte

Ausstellung und Symposium in der Steiermärkischen Landesbibliothek



„Man nehme ...“

... führt durch die Geschichte des Kochbuchs und zeigt seine spannende kulturgeschichtliche und gesellschaftspolitische Entwicklung, mit einem besonderen Augenmerk auf die Steiermark.

Kochbuch-Ausstellung

vom 25. Juni bis 20. November 2015

Eröffnung: 24. Juni 2015, 18.30 Uhr

Kochbuch-Symposium

am 25. Juni 2015

von 9.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Die Steiermärkische Landesbibliothek öffnet ihre Schatzkammer und präsentiert einige der faszinierendsten Kochbücher aus ihrem Bestand: beginnend beim einzigartigen botanischen Prachtwerk aus dem 17. Jahrhundert, dem *Hortus Eystettensis*, dem ältesten österreichischen 1686 bei Widmannstätter gedruckten Kochbuch, dem *Grazer Koch- und Artzney-Buch*, und dem Buch *Der Freywillig auffgesprungener Granat-Appfel/ des Christlichen Samaritans* – beide noch in der Tradition der Arzneibücher mit beigegebundenen Kochbüchern – über die wahre Kochbuchflut des 18. und 19. Jahrhunderts, wie dem *Grätzerisch durch Erfahrung geprüfitem Kochbuch* oder den Standardwerken *engagierter steirischer Kochbuchpionierinnen*, bis hin zum absoluten Kochbuch-Bestseller der Katharina Prato, *Die süddeutsche Küche*, und natürlich die Kochbücher der Gegenwart.